

Wer wir sind

Der Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie e.V. wurde 1981 mit dem Ziel gegründet, psychisch erkrankte Bonnerinnen und Bonner individuell und qualifiziert zu unterstützen, um ihnen ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. 2019 hat der Bonner Verein einen Rechtsform- und Namenswechsel vom eingetragenen Verein in eine gemeinnützige GmbH vorgenommen: „Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH“. Mit dieser Umfirmierung wird die Nachsorge psychisch erkrankter Menschen auf den gesamten Raum Bonn-Rhein-Sieg ausgeweitet. Als Hauptgesellschafter und Dach des Unternehmensverbundes fungiert die neu gegründete Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg. Mit unserem umfassenden gemeindepsychiatrischen Leistungsspektrum beraten, vermitteln und begleiten wir pro Jahr derzeit über 2.000 Bonnerinnen und Bonner in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Gesundheit und Arbeit:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Ambulant Psychiatrische Pflege
- Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung, vom niederschweligen Einstieg bis zum 1. Arbeitsmarkt
- Aufsuchender Dienst
- Clearing
- CMA Clearing
- Fachdienst Arbeit
- Fachdienst Doppeldiagnose
- Gemeinschaftliches Wohnen
- Integrationsfachdienst
- Integrierte Versorgung
- Kontakt- und Beratungsstellen
- Krisentelefon
- Tagesstätte
- Offene Beratung
- Peer-to-Peer Beratung

Informationen über:
Offene Beratung
Sylvia Groß / Stephan Wingen
Telefon: (0228) 9753222

So erreichen Sie uns

Unsere Kolleginnen und Kollegen beraten Sie gerne und geben Ihnen erste Informationen zu diesem Angebot.

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Ansprechpartner Ambulant Betreutes Wohnen

Nicola Baumgarten
Bonner Talweg 33–35
53113 Bonn
Telefon: (0228) 9753128
E-Mail: baumgarten@gemeindepsychiatrie.de



MIT DER STADTBAHN
Linien 61, 62 | Haltestelle: Weberstraße



MIT DEM BUS
Linie 600 | Haltestelle: Weberstraße

Ansprechpartner Gemeinschaftliches Wohnen

Brigitte Jochum
Rheindorfer Str. 117
53227 Bonn
Telefon: (0228) 2272998
Fax: (0228) 2278869
E-Mail: jochum@gemeindepsychiatrie.de



MIT DEM BUS
Linien 550 und 640
Haltestelle: Rheindorfer Straße

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

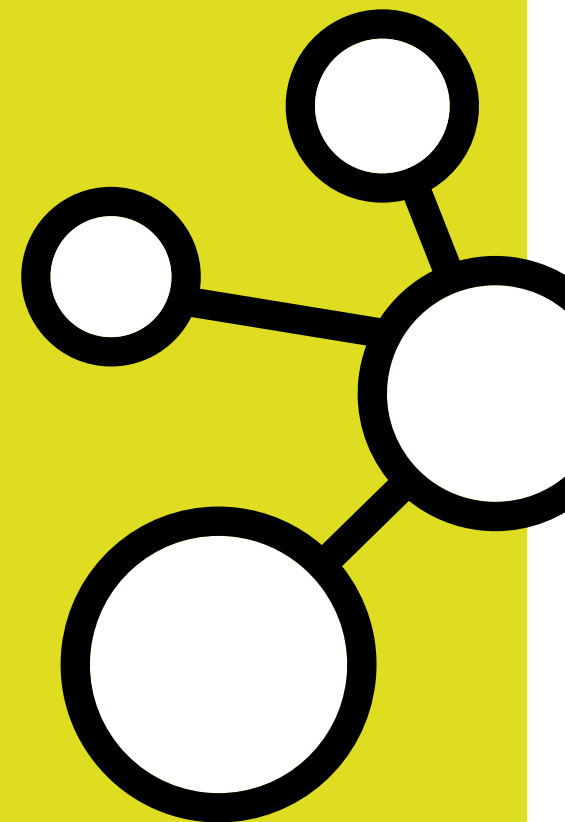
www.gemeindepsychiatrie.de

BERATEN. BEGLEITEN. VERMITTELN.

diefairnetzer



Wohnen



Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Wie wir Sie unterstützen können

Wenn Sie mit einer psychischen Erkrankung leben und zeitweise oder dauerhaft Hilfe zur selbstständigen Lebensführung benötigen oder wünschen, können wir Sie mit folgenden Angeboten in Bonn unterstützen:

- **Ambulant Betreutes Wohnen** im eigenen Wohnraum
- **Unterstützung im Rahmen des gemeinschaftlichen Wohnens** in einem unserer 13 Wohnhäuser im gesamten Bonner Stadtgebiet

Die Kosten trägt nach Prüfung des individuellen Hilfebedarfs und der Anspruchsberechtigung in der Regel der Landschaftsverband Rheinland (LVR), wenn Einkommens- oder Vermögensgrenzen nicht überschritten werden.

Ambulant Betreutes Wohnen

Im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens sollen Sie gezielte und bedarfsorientierte Hilfen dabei unterstützen, ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Durch regelmäßige Kontakte unterstützen wir Sie in den folgenden Bereichen innerhalb und außerhalb Ihrer Räumlichkeiten:

- Bewältigung alltäglicher Aufgaben wie Haushaltsführung und Selbstversorgung
- Stabilisierung der Wohnsituation
- Beziehungsaufnahme und -gestaltung sozialer Kontakte
- Sicherung der materiellen Lebensgrundlagen
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Tages- und Freizeitgestaltung
- Inanspruchnahme medizinischer Behandlung
- Entwicklung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit der psychischen Erkrankung
- Beschäftigung und Arbeit

Gemeinschaftliches Wohnen

Im Rahmen unseres gemeinschaftlichen Wohnens bieten wir Ihnen eine engmaschige Betreuung und eine konkrete Wohnperspektive. Wir verfügen über 13 Wohnhäuser, in denen 6 bis 12 Personen zusammenleben.

Durch ein intensives Betreuungsangebot unterstützen wir Sie in den folgenden Bereichen:

- Wiedererlangung und Verbesserung von sozialen und alltagspraktischen Kompetenzen
- psychische Stabilisierung
- Erarbeitung und Erhalt einer geregelten Tagesstruktur
- Entwicklung von Freizeitaktivitäten
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Förderung von Kontaktaufbau und -gestaltung
- Entwicklung einer selbstständigen Lebensperspektive
- Vermittlung in weiterführende und ergänzende Hilfen in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

BERATEN. BEGLEITEN. VERMITTELN.

